

SPENDEN SIE PERSPEKTIVEN

Für alle, die unsere Stiftung Gemeindepsychiatrie noch nicht kennen, hier ein kleiner Steckbrief zu unserer Arbeit:

Unsere Stiftung wurde im Jahre 2018 als gemeinnützige Stiftung von der heutigen Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH ins Leben gerufen. Seit über 40 Jahren ist es uns ein großes Anliegen, Menschen in unserer Region mit einem breitgefächerten Unterstützungsangebot zu begleiten – sowohl Betroffene selbst wie auch ihre Angehörigen.

Wir engagieren uns sowohl im Bereich Aufklärung und Entstigmatisierung, ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen (wie z. B. Wohnen, Arbeit und Tagesgestaltung) und bieten ein vielfältiges Informations- und Beratungsangebot. Nachhaltigkeit und Langfristigkeit in der Begleitung liegen uns sehr am Herzen, wir sind für die Menschen in unserer Region da und nah.

Spenden sind für unsere Arbeit von größter Bedeutung. Die stetige Zunahme psychischer Erkrankungen und die dadurch notwendigen Aktivitäten machen eine Unterstützung durch Unternehmen wie Privatpersonen für uns unabdingbar. Jeder Euro zählt.

Auf unserer Website finden Sie viele weitere Informationen und bekommen einen guten Einblick in unsere umfassende Stiftungsarbeit.

Schauen Sie doch einfach mal rein: www.stiftung-gemeindepsychiatrie.de

JEDE SPENDE HILFT:

Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg

Pfaffenweg 27, 53227 Bonn

www.stiftung-gemeindepsychiatrie.de

Stiftungs- und Spendenkonto: IBAN: DE19 3705 0198 1934 6681 77



Stiftung
Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg



SEELENKLÄNGE BENEFIZ-KONZERT

MIT DER KLAVIER-VIRTUOSIN LISA SAHATQIU

DIENSTAG, 14.07.2026

18:30 Uhr Get together | 19:00 Uhr Konzertbeginn

Alte Kirche im Hotel Collegium Leoninum |
Nova Vita Residenz Bonn GmbH | Noeggerathstraße 34 | 53111 Bonn





BIOGRAFIE LISA SAHATQIU

Die 21-jährige Lisa Sahatqiu, geboren in Pristina (Republik Kosovo), erhielt im Alter von sieben Jahren ihren ersten Klavierunterricht bei Prof. Letafete Ballata und setzte ihre Ausbildung später bei Prof. Pranvera Hoxha Bryma und Prof. Agron Shujaku fort.

Ihre Musikalität wurde bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, darunter „Young Pianist“ (2012, 2013, 2015–2017), der Sonderpreis „Most Achieved Polonaise“ beim „Chopin Piano Fest“ in Tirana (2014), der Sonderpreis „Lola Gjoka“ sowie Auszeichnungen beim „New Pianist“-Wettbewerb 2015 und beim EPTA-Wettbewerb in Tirana. Den prestigeträchtigen Preis „Istanbul 2017“, verliehen von der Pianistin Birsen Ulucan, erhielt sie im Alter von zwölf Jahren bei ihrem ersten Auslandskonzert. Beim „New Pianist 2017“ gewann sie den Hauptpreis und trat anschließend mit dem Philharmonischen Orchester des Kosovo beim „DAM-Festival“ auf.

2021 wurde Lisa erste Preisträgerin beim „Nouvelles Étoiles International Music Competition“ in Paris sowie beim „Ars Kosova International Music Competition“. Zudem erhielt sie den Sonderpreis des Chopin-Klavierfestivals im Kosovo. 2023 trat sie an der Universität der Künste Berlin vor dem Diplomatischen Corps auf und repräsentierte den Kosovo erstmals beim Galakonzert der „Kulturellen Plattform Mitteleuropa (PPCE)“, organisiert vom MKRS Kosovo und der ungarischen Botschaft in Pristina. 2025 wurde sie beim Wettbewerb „J'adore Chopin“ in Tirana als beste albanische Pianistin ausgezeichnet.

Lisa besuchte zahlreiche Meisterkurse im In- und Ausland und arbeitete u. a. mit Lejla Haxhiu Pula, Giovanni Bellucci, Gergely Kovács, Stepan Simonian, Hubert Rutkowski (Internationale Mendelssohn-Festspiele Hamburg) und Michail Lifits (65th Weimar Master Classes) zusammen.

Derzeit studiert sie im dritten Bachelorstudienjahr Klavier an der Musikhochschule Münster in der Klasse von Prof. Clemens Rave und setzt ihre Konzerttätigkeit in Deutschland fort.

SEELENKLÄNGE

PROGRAMM:

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Sonate Nr.17 d-Moll op.31 Nr.2

- I. Largo - Allegro
- II. Adagio
- III. Allegretto

Robert Schumann
(1810-1856)

Fantasie in C-dur op.17

- I. Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen
- II. Mäßig. Durchaus energisch
- III. Langsam getragen. Durchweg leise zu halten

Franz Liszt
(1811-1886)

Deux Legendes S.175 Nr.2

St.François de Paule marchant sur les flots
(Der heilige Franz von Paola, der über die Wellen schreitet)